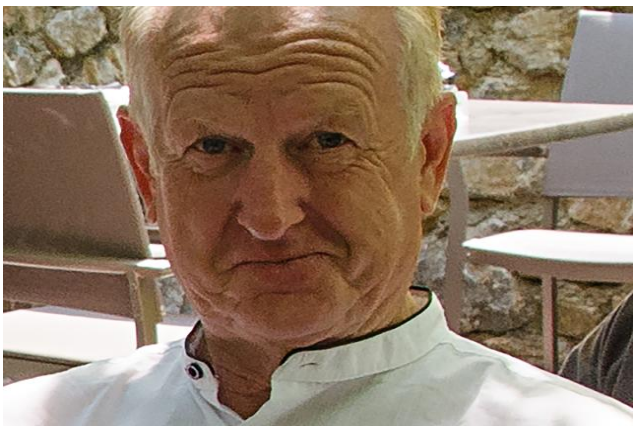
Verabschiedung Walter Wintersteiger

17.04.2019

Am Ostersonntag, zu Beginn des Gottesdienstes, fand die Verabschiedung des am 10.04.2019 verstorbenen Diakons i.R. Walter Wintersteiger, statt.



Der Gemeindevorsteher, Karl-Heinz Feihl, hielt die Verabschiedung mit dem Bibelwort des Ostergottesdienstes und zwar aus Lukas 24, Vers 46-48: „*und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird, und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und seid dafür Zeugen.*"

Am 10.04.2019 war überraschend Diakon i.R. Walter Wintersteiger entschlafen. Im Ostergottesdienst wurde er in einem würdigen Rahmen von der Kirchengemeinde verabschiedet. Die Auferstehung unseres Herrn und Meister Jesu Christ zeigt, dass nicht der Tod das letzte Wort hat,
sondern das Leben. So wünschte die Kirchengemeinde dem Verstorbenen die Geborgenheit in der Liebe und Gnade Jesu Christi.

Text: Barbara Altmüller
Foto: Werner Degenfellner